

Station Ruffin

Bei der Station Ruffin handelt es sich um eine gemischte Kinder- und Jugendlichenstation. Der Schwerpunkt der Behandlung liegt in der Therapie von kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen, die aufgrund des Schweregrades und der meist vorhandenen Komorbiditäten nicht oder noch nicht teilstationär bzw. ambulant behandelt werden können. Hierzu gehören Eßstörungen wie Anorexia nervosa und Bulimia nervosa, Verhaltensauffälligkeiten, körperliche Störungen, tiefgreifende Entwicklungsstörungen, wie z. B. frühkindlicher Autismus, hyperkinetische Störungen, kombinierte Störungen des Sozialverhaltens und der Emotionen, Tic- und Zwangsstörungen, chronifizierte Formen der Enuresis und Enkopresis, Anpassungsstörungen und andere reaktive Störungen des Kindesalters

Telefonnummern:

Pflegestützpunkt: 07 61 / 27 06 64 80

Stationsbeschreibung:

15 Behandlungsplätze in sieben Zwei- und einem Einbettzimmer. Darüber hinaus gibt es zwei Eßräume, zwei Aufenthaltsräume, ein Bastellraum und eine Stationsküche. Waschräume und Toiletten sind auf dem Flur. Auf und vor der Station besteht die Möglichkeit zum Kicker- und Billardspielen und Tischtennis. Vor der Station zum Garten hin bestehen Sitzmöglichkeiten unter den Arkaden und im Garten die Möglichkeit zu Freizeitaktivitäten wie Basketball, Volleyball, Badminton, Fußball, oder auch Nutzung des Spielplatzes. Darüber hinaus bestehen auch Möglichkeiten zum kreativen Gestalten, Kochen, sich bewegen, Spiele zu spielen und Gruppenaktivitäten, auch außerhalb der Station im Rahmen von Ausflügen und Freizeiten.

Das Behandlungsteam:

Auf Station Ruffin arbeiten viele Mitarbeiter, die verschiedenen Berufsgruppen angehören: Ärzte, Psychologen, Krankenschwester und Pfleger, Erzieherinnen, Sozialarbeiterin, Fachtherapeuten sowie Praktikantinnen und FSJ-Teilnehmer (Freiwilliges Soziales Jahr), die Ihr Kind während des Aufenthaltes betreuen. Auf der Station Ruffin wird nach dem System der Bezugspflege gearbeitet. Dieses System beinhaltet, daß für jeweils ein Kind / Jugendlicher zwei Mitarbeiterinnen zuständig sind. Diese nehmen als Bezugspersonen verschiedene Aufgaben wahr. Sie kümmern sich zusammen mit dem Kind / Jugendlichen, dessen Eltern und der behandelnden Ärztin um Absprachen, Ablauf des Aufenthaltes und Perspektiven und sind Ansprechpartner für Fragen und gestalten mindestens einmal pro Woche ein Bezugspflegegespräch mit dem Kind / Jugendlichen. Zwischen diesen Berufsgruppen erfolgt eine enge Zusammenarbeit, um eine effektive Therapie zu ermöglichen.

Die Lehrer der
[Klinikschule](#)

arbeiten eng mit unserem Behandlungsteam zusammen.



Stationsregeln:

Die Besuchszeiten, Ausgangsregelung sowie Beurlaubungen erfolgen in Absprache mit den Therapeuten und dem Pflege- und Erziehungsteam.

Besuchszeiten gibt es an drei Tagen pro Woche: Donnerstag und Sonntag, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 15:00 bis 18:00 Uhr. Ausnahme von diesen Regelbesuchszeiten sind in Absprache mit dem Therapeuten möglich.

Bei der Aufnahme eines Kindes auf unserer Station sollten neben jahreszeitlich angepaßter Kleidung folgende Dinge mitgebracht werden: Impfausweis, Personal- bzw. Kinderausweis, Spielsachen, Hefte, Bücher (aus der besuchten Schule), persönliche Dinge wie Radio, Kassettenrecorder, Bücher, Musikinstrumente, Jonglierbedarf etc. können auf eigene Verantwortung hin mitgebracht werden. Darüber hinaus wird ein Wecker benötigt, Regensachen wie Gummistiefel und Regenjacke, Sportkleidung und Turnschuhe, Badehose und Badeanzug. Bringen Sie bitte auch die Versicherungskarte, den Überweisungsschein über die Verordnung von der Krankenhausbehandlung und das gelbe Untersuchungsheft mit.

Das Team von Station Ruffin

Oberarzt:

Dr. med. Klaus Hennighausen

Stationsleitung:

Andreas Roth

Postanschrift:

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter Station Ruffin Hauptstraße 8 D-79104 Freiburg